

RS OGH 2005/12/13 11Os102/05t (11Os103/05i)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.2005

Norm

StGB §28 Cb

StGB §146 F

StGB §147 Abs1 Z1

StGB §241a Abs1

StGB §241b

Rechtssatz

Mit der tatsächlichen Verwendung des gefälschten unbaren Zahlungsmittels im allgemeinen Zahlungsverkehr setzt der Täter die zur Erfüllung des Tatbestands des § 241b StGB geforderte überschießende Innentendenz um, womit diese strafbare Handlung hinter jene des durch die Benützung dieses Zahlungsmittels qualifizierten Betrugs (§ 147 Abs 1 Z 1 StGB) als stillschweigend subsidiär zurücktritt.

Entscheidungstexte

- 11 Os 102/05t
Entscheidungstext OGH 13.12.2005 11 Os 102/05t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120382

Dokumentnummer

JJR_20051213_OGH0002_0110OS00102_05T0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at